

Tätigkeitsbericht Clusterinitiative Boden.See.Kreativ

Kriterium	Erläuterung
Struktur	Mit dem „Creative Hug“ vom 05. November 2020 wurde die Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM) mit dem Aufbau einer Clusterstruktur für die Kultur- und Kreativwirtschaft beauftragt. Der Aufbau begann im Jahr 2021, seit 2022 besteht eine funktionierende Netzwerkstruktur. Im Zuge einer Umstrukturierung der BSM GmbH übernahm der Landkreis Konstanz zum 01. Januar 2023 die Trägerschaft der Clusterinitiative Boden.See.Kreativ im Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung. Förderung und thematische Ausrichtung Seit Juni 2022 erhält Boden.See.Kreativ die Förderung im Rahmen der CLIB. Das Netzwerk bündelt alle elf Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft und arbeitet projektbezogen auch mit relevanten Kultureinrichtungen wie den Kulturbüros der Städte, Theatern, Museen und der Philharmonie zusammen.  Strategische Weiterentwicklung ab 2025 Seit 2025 verfolgt das Netzwerk das Ziel, die Kultur- und Kreativwirtschaft stärker mit anderen Branchen zu vernetzen. Ziel ist es, branchenübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und dadurch Synergieeffekte zwischen der Kultur- und Kreativwirtschaft und weiteren Wirtschaftsbereichen in der Region zu nutzen und auszubauen.

	Mitgliederstruktur Aktuell zählt Boden.See.Kreativ. rund 230 Netzwerkmitglieder aus der internationalen Bodenseeregion. Zwar sind die Mitgliederzahlen leicht rückläufig, dies lässt sich jedoch auch durch die verstärkte wirtschaftliche Ausrichtung erklären. Mitgliedsbeiträge werden bislang nicht erhoben. Hervorzuheben ist, dass das Netzwerk bereits in dieser frühen Phase eine internationale Mitgliederstruktur aufgewiesen hat – ein Beleg dafür, dass es in der gesamten Bodenseeregion wahrgenommen und angenommen wird. Personelle Ausstattung Für die Netzwerkarbeit steht derzeit eine Teilzeitstelle im Umfang von 30 % zur Verfügung.																												
Haushalt	Boden.See.Kreativ Haushalt 2024 <table> <tr> <td>Gesamthaushalt des Clusters</td><td>30.990 EUR:</td></tr> <tr> <td>- Förderung Landkreis Konstanz</td><td>20.000 EUR</td></tr> <tr> <td>- Fördermittel Projekte</td><td>10.990 EUR</td></tr> <tr> <td></td><td>(für die FilmCommission Bodensee)</td></tr> </table> Boden.See.Kreativ Haushalt 2025 <table> <tr> <td>Gesamthaushalt des Clusters</td><td>36.401 EUR:</td></tr> <tr> <td>- Förderung Landkreis Konstanz</td><td>15.000 EUR</td></tr> <tr> <td>- Förderung durch KreativLand BW</td><td>8.600 EUR</td></tr> <tr> <td>- Fördermittel Projekte</td><td>12.801 EUR</td></tr> <tr> <td></td><td>(für die FilmCommission Bodensee)</td></tr> </table> Boden.See.Kreativ Haushalt 2026 <table> <tr> <td>Gesamthaushalt des Clusters</td><td>34.000 EUR:</td></tr> <tr> <td>- Förderung Landkreis Konstanz</td><td>15.000 EUR</td></tr> <tr> <td>- Förderung durch KreativLand BW</td><td>3.000 EUR</td></tr> <tr> <td>- Fördermittel Projekte</td><td>bis zu 16.000 EUR</td></tr> <tr> <td></td><td>(für die FilmCommission Bodensee)</td></tr> </table>	Gesamthaushalt des Clusters	30.990 EUR:	- Förderung Landkreis Konstanz	20.000 EUR	- Fördermittel Projekte	10.990 EUR		(für die FilmCommission Bodensee)	Gesamthaushalt des Clusters	36.401 EUR:	- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 EUR	- Förderung durch KreativLand BW	8.600 EUR	- Fördermittel Projekte	12.801 EUR		(für die FilmCommission Bodensee)	Gesamthaushalt des Clusters	34.000 EUR:	- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 EUR	- Förderung durch KreativLand BW	3.000 EUR	- Fördermittel Projekte	bis zu 16.000 EUR		(für die FilmCommission Bodensee)
Gesamthaushalt des Clusters	30.990 EUR:																												
- Förderung Landkreis Konstanz	20.000 EUR																												
- Fördermittel Projekte	10.990 EUR																												
	(für die FilmCommission Bodensee)																												
Gesamthaushalt des Clusters	36.401 EUR:																												
- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 EUR																												
- Förderung durch KreativLand BW	8.600 EUR																												
- Fördermittel Projekte	12.801 EUR																												
	(für die FilmCommission Bodensee)																												
Gesamthaushalt des Clusters	34.000 EUR:																												
- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 EUR																												
- Förderung durch KreativLand BW	3.000 EUR																												
- Fördermittel Projekte	bis zu 16.000 EUR																												
	(für die FilmCommission Bodensee)																												
Sachstand & Umsetzung	Der Netzwerkaufbau war weiterhin Ziel, um eine tragfähige und dauerhaft funktionierende Netzwerkstruktur für die Kultur- und Kreativwirtschaft über alle Teilbranchen hinweg zu etablieren. Nach dem Bottom-up-Prinzip wurden die konkreten Bedarfe der Akteurinnen und Akteure kontinuierlich ermittelt. Daraus entwickelten sich weiterführende Themen, Lösungsansätze und dynamische Strukturen, die das Netzwerk fortlaufend für neue Beteiligte öffnen.																												

	Durch die aktive Vernetzung der Teilbranchen – sowohl horizontal als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette – werden Branchenblindheit und sogenannte Lock-in-Effekte vermieden. Dadurch entstehen auch Kooperationen über die Grenzen der eigenen Teilbranche hinaus. Mit dieser Vorgehensweise legte das Netzwerk bis 2025 den Fokus zunächst auf die Sichtbarkeit der Branche sowie auf die Vernetzung der Kultur- und Kreativschaffenden untereinander. Hierzu wurden Netzwerktreffen, Workshops und kleinere Seminare durchgeführt. Gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg bot Boden.See.Kreativ außerdem zwei Termine zur Orientierungsberatung im Landkreis Konstanz an. Ergänzend bietet die Onlineplattform den Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit, sich über ein Kreativprofil einfach sichtbar und auffindbar zu machen. Perspektivisch sollen verstärkt auch Unternehmen aus der Region auf das Portal aufmerksam gemacht werden, um ihnen einen Überblick über regionale kreative Dienstleister zu ermöglichen und direkte Kontakte anzubahnen. Der enge Austausch mit der MFG Baden-Württemberg. im Erstellungsprozess der Studie KREATIVLAND BW sowie in die Einbindung in den dazugehörigen Dialogprozess ermöglichte die Vertretung der Bodenseeregion in diesem Prozess Die MFG Baden-Württemberg erhebt im Rahmen der Studie erstmals quantitative Daten zu den elf Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen. Ergänzend fließen die Perspektiven und Einschätzungen von Kreativunternehmen und Institutionen durch Interviews in die Studienergebnisse ein. Dieser Prozess war auch für das Netzwerk der Grundstein, um den Fokus auf die verstärkte Verknüpfung mit Unternehmen und anderen Branchen zu legen. Im an die Studie „KreativLand BW“ anschließenden Förderprogramms „KreativLand BW gestalten!“ wurde Boden.See.Kreativ. als eines von 8 Projekten prämiert. Im Rahmen dessen wurden zur Weiterentwicklung des Netzwerkes hin zu anderen Branchen in Workshops und Gesprächen erste Ansatzpunkte und Kooperationsmöglichkeiten eruiert. Auf dieser Grundlage konnte bereits eine erste Pilotveranstaltung umgesetzt werden. Ziel ist es, branchenübergreifende Kooperationen auszubauen, neue Auftragspotenziale für Kreativschaffende zu erschließen und die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als Impulsgeberin für regionale Entwicklungsprozesse sichtbarer zu machen. FilmCommission Bodensee Im Zuge der Umstrukturierung der BSM GmbH wurde eine neue organisatorische Heimat für die FilmCommission Bodensee gesucht und als Teil der Kultur- und Kreativwirtschaft wurde die FilmCommission Bodensee an Boden.See.Kreativ angeschlossen. Die Förderung für Aktivitäten und Anliegen der Filmbranche in der gesamten Bodenseeregion wurde im Jahr 2025 ausgebaut und seit 2026 werden die FilmStammtische abwechselnd im
--	---

	Landkreis Konstanz und Bodenseekreis umgesetzt. Ziel ist es hierbei die Filmbranche über die gesamte Region hin zu verknüpfen.
Besondere Erfolge (Recap der letzten 2 Jahre)	Prämierung im Projekt KreativLand BW gestalten! der MFG Baden-Württemberg Bodens.See.Kreativ. wurde als eines von 8 Projekten in Baden-Württemberg für das Förderprogramm prämiert und wurde neben der finanziellen Unterstützung durch ein 15monatiges Mentoring-Programm gefördert. Ziel im Rahmen des Förderprogramms war es, das Netzwerk mit anderen Branchen zu vernetzen und daraus die Zusammenarbeit in der Region zu stärken.
Wichtige Ziele / Ausblick	Wichtige Ziele Die Netzwerkstruktur für die Kultur- und Kreativwirtschaft soll weiterhin langfristig gefestigt und über alle Teilbranchen hinweg weiterentwickelt werden. Stärkung der Sichtbarkeit: Die Sichtbarkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie ihrer Akteurinnen und Akteure soll weiter erhöht werden. Dazu soll insbesondere die Onlineplattform mit den dort angelegten Kreativprofilen bekannter gemacht und ausgebaut werden. Förderung branchenübergreifender Vernetzung: Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Teilbranchen sowie mit Unternehmen und Institutionen anderer Wirtschaftsbereiche soll intensiviert werden. Ziel ist es, neue Kooperationen, Auftragspotenziale und gemeinsame Projekte zu ermöglichen. Unternehmen aus der Region sollen stärker auf das Netzwerk und die Onlineplattform aufmerksam gemacht werden, um ihnen den Zugang zu kreativen Dienstleistungen und regionalen Kooperationspartnern zu erleichtern. Unterstützung der Filmbranche: Die FilmCommission Bodensee soll innerhalb der Initiative weiter etabliert und als Anlaufstelle für Aktivitäten und Anliegen der regionalen Filmbranche gestärkt werden. Ausblick Für die kommenden Jahre steht die weitere Öffnung des Netzwerks im Mittelpunkt. Zukünftig soll die Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Branchen deutlich intensiviert werden. Dabei soll an die Erfahrungen aus dem Förderprogramm KreativLand BW und die Pilotveranstaltung werden, um weitere Veranstaltungs- und Kooperationsformate zu entwickeln und dauerhaft zu etablieren.

	Die Onlineplattform soll künftig noch stärker als Vermittlungs- und Präsentationsangebot genutzt werden. Ziel ist es, mehr Kreativschaffende und Unternehmen aus der Region füreinander zu gewinnen, die Profile bekannter zu machen und konkrete Kontakte zwischen Auftraggebenden und kreativen Dienstleistenden anzubahnen. Darüber hinaus sollen Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote bedarfsgerecht fortgeführt werden. Der Austausch mit der MFG Baden-Württemberg, den Kulturämtern des Landkreises, der FilmCommission Bodensee sowie weiteren regionalen und überregionalen Partnern bildet dabei eine wichtige Grundlage. Langfristig soll sich das Netzwerk als zentrale Schnittstelle für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region etablieren. Es soll branchenübergreifende Innovationen fördern, neue wirtschaftliche Perspektiven eröffnen und die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als Impulsgeberin für die regionale Entwicklung weiter stärken.
Vernetzung / Cross-Clustering	Diverse Netzwerkveranstaltungen (12 im Berichtszeitraum) Förderprogramm KreativLand BW – Boden.See.Kreativ – CreativeLAB Impuls@Company – Pilotveranstaltung – Business meets Kreativwirtschaft Neustrukturierung Freelancer Friday in Kooperation St. Johann Konstanz mit Boden.See.Kreativ. – Austauschformat für Unternehmen und Freelancer
Anhang	www.bodenseekreativ.de

Datum: 10.09.2026